

NAPAC Bio Technology

CH - 8370 Sirnach

Teilnahme Hannover Messe 2003

go!
make
your market

NAPAC: CO₂-neutral nature to nature

Mit Pflanzentöpfen begann alles. 1999 demonstrierte die Napac den Garten- und Landschaftsbauern, dass es Alternativen zum Kunststoff gibt. Ihre chemiefreien Töpfe aus Chinaschilf zersetzen sich nach dem Einpflanzen in den Boden, werden zu 100 Prozent biologisch abgebaut. Ökologisch ist die Napac dem Naturkreislauf treu geblieben, aber ökonomisch über die Pflanzentöpfe weit hinausgewachsen. Heute agiert die Gruppe als international aktiver Anbieter von umweltfreundlichen CO₂-neutralen Technologien und Lösungen.

Die Napac verfügt über eine einzigartige, patentierte Technologie: Sie kann biologisch abbaubare, Kunststoff-freie Granulate herstellen, die aus 80 Prozent Naturfasern wie Chinaschilf, das in Mitteleuropa angebaut wird, und 20 Prozent natürlichen Bindemitteln bestehen. Da die Bio-Granulate über eine sehr hohe Biege-, Druck- und Reissfestigkeit verfügen, eignen sie sich nicht nur für Pflanzentöpfe, sondern auch für stabile technische Formteile – von Verpackungen über die Innenverkleidung im Auto bis zu HiFi-Anlagen und Küchengeräten. Damit kann Plastik in grossen Mengen substituiert werden. Bereits läuft in Shanghai ein Projekt, wie Reisschalen aus dem Umweltschrott Styropor durch CO₂-neutrale Produkte nach der Napac-Technologie ersetzt werden können.

Noch ist Shanghai Zukunftsmusik, doch die Perspektive von 16 Mio. Essschalen täglich macht die Herausforderung deutlich. Das gilt vor allem für die Fertigungstechnologie, die Anlagen zur Produktion der Granulate und für die Maschinen, auf denen die Formteile entstehen. Ursprünglich war die Napac-Fertigungstechnik hausgemacht. Inzwischen hat das Unternehmen renommierte Partner wie die Bühler AG in Uzwil, die Lauffer Pressen aus Deutschland sowie die Schweizer Innotool gewonnen, mit deren Hilfe Granulat-Extruder und Heisspressautomaten auf Massenproduktion getrimmt wurden. Das Ergebnis: Statt 200 kg produzieren die Granulatanlagen heute 1500 kg pro Stunde –

in wesentlich verbesserter Qualität. Markante Produktivitätssteigerungen um das 8- bis 10-fache wurden ebenso beim Heisspressen der Formteile erreicht. Der Mehrstufenautomat erreicht mit 3200 Stück in der Stunde Werte, wie man sie sonst nur aus der hochautomatisierten Kunststoffverarbeitung kennt. Da gemeinsam mit den Partnern sowohl am Werkstoff wie an der Fertigungstechnologie ständig weiter gefeilt wird, könnten Napac-Teile in naher Zukunft mit Kunststoffteilen auch vom Preis her mithalten. Ökologisch sind sie ihnen ohnehin klar überlegen.

Napac hat seinen ursprünglichen Fokus, die Agro-Linie nie aufgegeben. Im Gegenteil: **Pflanzentöpfe aus nachwachsendem Rohstoff** heissen heute «NaturePots», denn immer mehr Kunden in den USA und in Europa schätzen das innovative Image der nachhaltigen und umweltfreundlichen Produkte. Sie werden in einem neuen Betrieb in Sirnach millionenfach produziert. Darüber hinaus hat sich die Napac-Gruppe inzwischen als Lösungsanbieter im Bereich nachwachsender Rohstoffe einen Namen gemacht. Sie **verkauft** künftig **Napac-Maschinen**, ja sogar **schlüsselfertige Fabriken zur Herstellung der NaturePots**. Und wie in China wird gemeinsam mit Kunden an akuten Umweltproblemen gearbeitet und daran, wie sie mit ihrem Know-how und ihrer Technologie gelöst werden können. Das Team um Firmengründer und Ge-



schäftsführer Beda Murer hat sich zu einer «Überzeugungsgemeinschaft», wie sie selbst sagen, gefunden. Es kann sich auf ein Netzwerk von Firmen in der Ostschweiz, auf private und institutionelle Investoren stützen. Zum Teil engagieren sie sich direkt in

der Napac-Entwicklung. Denn die Technologie bietet auch **Perspektiven in der Landwirtschaft** (Anbau eines Industrierohstoffes in Europa) und hat gerade 40 neue Arbeitsplätze in der Sirnacher Musterfabrik geschaffen.

Markt

Die Napac-Technologie ist vielseitig einsetzbar, ursprünglich im Agrobereich mit

- innovativen Topflösungen für Baumschulen, Rosenzucht etc.

Formteile

- Verpackungen
- Innenverkleidungen in Autos, Bussen, Trams und Zügen.

Apparate-Gehäusebau:

- HiFi Anlagen
- Küchengeräte etc.

Experten schätzen das Substitutions-Potenzial weltweit auf jährlich 1,5 Mrd. Tonnen Plastik.

Abstract

nature to nature

NAPAC controls a unique, patented technology which is used to produce sturdy shaped parts made from a regenerating raw material (ex. elephant grass and natural binder). The key to this technology is that it combines Ecology and Economy in an ideal ratio. With the NAPAC solution, plastics in large quantities can be substituted and replaced by an ecologically more meaningful, CO₂-neutral NAPAC product. The NAPAC technology is multilaterally usable. A wide variety of products can be manufactured such as planting pots, wall panels, car and train inside panelling as well as packaging materials. Also a replacement of the rice bowls from polystyrene in China is at present in discussion.

Since 1999, multiple new advancements and continued developments have been accom-

plished, which have led to the NAPAC group developing itself from being mainly a producer of CO₂-neutral shaped parts (ex. flower pots for the garden, landscape gardening and the retail market) to becoming a provider of pollution free, CO₂-neutral technologies and solutions.

In the past year, under the leadership of Beda Murer, a powerful management team has developed. The management of the NAPAC is a partnership which consists of experts from different industries. Part of the NAPAC network includes private as well as institutional investors, who are also partially represented on the board of directors. As well both the technology development partners Bühler AG Uzwil and Laufer GmbH, Horn/Germany, are involved in the organization and continued advancement of NAPAC.

Förderung

Private Investoren und Venture Capitalists

Bürgschaften

- Wirtschaftsförderung Kanton Thurgau
- Genossenschaft Gewerbe St.Gallen
- à fonds perdu-Beiträge Kanton Bern

Kontakt

Beda Murer
CEO

NAPAC AG

Ebnet, Postfach 609
CH - 8370 Sirnach

Tel. +41 71 969 14 14

Fax +41 71 969 14 15

b.murer@napac.ch